
PROTOKOLL DER 66. GENERALVERSAMMLUNG VON HELLETAS SWISS INTERCOOPERATION

Freitag, den 24. Juni 2022 in Zürich

Ort: Paulus-Akademie Zürich

Datum/Zeit: Freitag, 24. Juni 2022, 18.00-19.00 Uhr

Leitung: Therese Frösch, Präsidentin von HELLETAS Swiss Intercooperation

Anwesend: Geschäftlicher Teil mit 72 stimmberechtigten Mitgliedern; absolutes Mehr 37

Programm für Mitglieder und Gäste

- 18.00 **Statutarische Generalversammlung**
1. Eröffnung, Wahl der Stimmenzählerinnen und Stimmenzähler
 2. Protokoll der Generalversammlung 2021
 3. Jahresbericht 2021
 4. Jahresrechnung 2021
 5. Entlastung des Zentralvorstands und der Geschäftsleitung
 6. Festsetzung der Mitgliederbeiträge 2023
 7. Wahlen in den Zentralvorstand
 8. Wahl der Revisionsstelle
 9. Schriftliche Anträge
 10. Varia - Rücktritte

Programm öffentlicher Teil

19.15 Uhr Pause und Apéro

20.00 Uhr **Thematischer Teil. Ernährung mit System – Herausforderungen und Lösungen**

Gesunde und ausreichende Ernährung ist in vielen Ländern des globalen Südens eine Herausforderung. In Zusammenarbeit mit der Stadt Zürich setzt sich Helvetas für nachhaltige Lösungen ein – für funktionierende Ernährungssysteme. Es werden Projekte aus Tansania und Bangladesch vorgestellt, die verschiedene Dimensionen für eine zukunftsfähige Versorgung beinhalten.

Eröffnung der Generalversammlung 2022

Die Präsidentin von HELNETAS Swiss Intercooperation (Helvetas), Therese Frösch, begrüsst herzlich zur Generalversammlung. Sie freut sich, dass die Mitglieder und SpenderInnen so zahlreich erschienen sind.

Therese Frösch spricht darüber, wie sie mit einem weinenden und einem lachenden Auge auf ihren Abschied als Präsidentin von Helvetas blickt. Zu einem lachenden Auge tragen die Mitglieder von Helvetas bei, die sich mit ihrer Treue für Solidarität und faire Chancen einsetzen. Dies ist insbesondere in Anbetracht der gegenwärtigen Weltlage wie mit Covid-19, dem Krieg in der Ukraine und den Ernährungskrisen in vielen Ländern bedeutsam. Helvetas geht ihrem Auftrag partnerschaftlich mit anderen Organisationen und der Lokalbevölkerung nach. An dieser Stelle dankt die Präsidentin auch den Mitarbeitenden und der Geschäftsleitung von Helvetas, die sich mit Herzblut für eine bessere und gerechtere Welt engagieren. Therese Frösch freut sich, dass mit Regula Rytz eine langjährige Wegbegleiterin ihre Nachfolge antritt.

Nicht nur die lokalen Auswirkungen des Ukraine Kriegs beschäftigen uns. Die Präsidentin erinnert an jene Menschen in anderen Regionen der Welt, die ebenfalls unter diesem Krieg leiden, oft zusätzlich zu anderen grossen Herausforderungen. Beispielsweise in Äthiopien herrscht in jüngster Vergangenheit Bürgerkrieg. Das Land ist zudem wiederholt von extremen Wetterereignissen wie Dürren und einer Ernährungskrise betroffen, die auf den Klimawandel zurückzuführen sind. Infolge des Krieges von Russland gegen die Ukraine steigen in Äthiopien und vielen anderen Ländern die Preise des Weizens und weiterer Grundnahrungsmittel oder die Importe fallen ganz aus. Ebenso steigen die Energiepreise als Folge des Krieges. Um solche Krisen zu bewältigen und in Zukunft zu verhindern, werden politische Massnahmen auf nationaler und internationaler Ebene benötigt. Helvetas unterstützt die Lokalbevölkerung in Äthiopien und anderen Programmländern mit Nothilfemassnahmen und langfristigen Entwicklungsprojekten.

Das Schweizer Parlament hat beschlossen, die Armeeaussgaben um zwei Milliarden zu erhöhen. Es ist zu befürchten, dass sich der finanzielle Druck auf alle anderen zentralen Bereiche des staatlichen Handelns inklusive der Entwicklungszusammenarbeit erhöhen wird. Im Verbund mit anderen Organisationen, unter der Leitung der Dachorganisation Alliance Sud, wird Helvetas sich für das humanitäre Engagement der Schweiz einsetzen.

Geschäftlicher Teil der Generalversammlung

1. Eröffnung, Wahl der Stimmzähler

Die Präsidentin eröffnet den geschäftlichen Teil der 66. Generalversammlung von Helvetas. Es sind 72 stimmberechtigte Mitglieder anwesend, was ein absolutes Mehr von 37 ergibt. Als Stimmzählerinnen und Stimmzähler werden von der Präsidentin zwei Mitglieder vorgeschlagen und durch die Generalversammlung gewählt. Die Traktandenliste wird ohne Einwände von der Versammlung gutgeheissen.

2. Protokoll der 65. Generalversammlung vom 18. Juni 2021, die online durchgeführt wurde

Der Zentralvorstand beantragt den Mitgliedern die Abnahme des Protokolls der 65. Generalversammlung.

Beschluss: Das Protokoll der 65. Generalversammlung von HELVETAS Swiss Intercooperation wird einstimmig genehmigt.

3. Genehmigung des Jahresberichts 2021

Der Jahresbericht wurde in Kurzform in der Partnerschaft Mai 2022 publiziert und die ausführliche Fassung konnte bei der Geschäftsstelle bezogen oder auf der [Helvetas-Website](#) gelesen werden. Die Präsidentin übergibt Melchior Lengsfeld, Geschäftsleiter von Helvetas, das Wort, um den Jahresbericht 2021 in Auszügen zu erläutern.

Melchior Lengsfeld freut sich, die Mitglieder im Namen der Helvetas-Geschäftsleitung zur diesjährigen Generalversammlung wieder persönlich begrüßen zu dürfen. Es sind aktuell besondere Zeiten: Globale Konflikte und Krisen, wie der Ukraine Krieg führen zu einem Wachstum von Herausforderungen auf sozialer, politischer und wirtschaftlicher Ebene weltweit. Helvetas beschäftigt insbesondere die Ernährungskrise, die als Folge der Ukraine Krise viele Länder des globalen Südens betrifft, wie in Ostafrika. Ferner drohen andere globale Herausforderungen wie der Klimawandel medial in den Hintergrund zu rücken. Der Geschäftsleiter zeigt anhand von Beispielen auf, wie der betroffenen Bevölkerung in schwierigen Situationen eine faire Chance gegeben werden konnte.

Humanitäre Hilfe

Mehr als 2500 Familien haben in Moldawien bereits finanzielle und andere Unterstützung erhalten. Dieses Angebot wird zunehmend ausgeweitet. Helvetas leistet mit Unterstützung der Glückskette und der DEZA finanzielle Hilfe für Gastfamilien in Moldawien, die geflüchtete Menschen bei sich aufnehmen. In der Ukraine arbeiten wir mit unseren europäischen Partnerorganisationen der Alliance2015. Gemeinsam konnten wir bereits Tausende Binnenflüchtlinge im ganzen Land mit Mahlzeiten, Matratzen, Hygieneartikeln sowie mit Geldguthaben und Gutscheinen versorgen. Ferner unterstützt Helvetas die lokale Wirtschaft und wird sich künftig in der Ukraine in der Wasserversorgung engagieren.

Grundbedürfnisse sichern

Trotz grosser Fortschritte haben immer noch viele Menschen in Madagaskar keinen Zugang zu sauberem Trinkwasser. Helvetas bleibt in Madagaskar im Wassersektor engagiert und fördert zudem das Hygiene- und Umweltbewusstsein der Bevölkerung, damit neue Wasserinfrastruktur nachhaltig genutzt und die Umwelt geschont wird. Zusätzlich entstanden neue Stellen im Umweltbereich, die dazu beitragen, die Lebensbedingungen zu verbessern.

Der Klimawandel stellt viele Länder im globalen Süden vor grosse Herausforderungen. Er verursacht und verstärkt lokale Probleme und bedroht die Lebensgrundlagen oft existentiell, insbesondere in der Landwirtschaft. Dürren und andere extreme Wetterphänomene werden häufiger.

Insgesamt haben dank Helvetas über 3 Mio. Frauen und Männer nachhaltigen Zugang zu Wasser, sanitären Einrichtungen, guter Hygiene, besserer Ernährung oder natürlichen Ressourcen erworben. Fast 700'000 Bäuerinnen, Fischer, Waldbesitzerinnen und Tierzüchter wenden seit 2021 dank Helvetas nachhaltige Methoden an.

Perspektiven schaffen

Das Ziel von Helvetas ist, dass die Menschen ein gutes und selbstbestimmtes Leben haben. Bildung ist ein wichtiger Schlüssel, eine Arbeit zu bekommen und einen Job auszuüben, bei dem sie genug zum Leben verdienen. 2021 haben dank Helvetas über 600'000 junge, meist benachteiligte Frauen und Männer Zugang zu Schul- und Berufsbildung erhalten. Veranschaulicht wird dies anhand der Berufsbildung im Bausektor in Bhutan.

Mitbestimmung stärken

In vielen Ländern des globalen Südens können Frauen häufig nicht an politischen Entscheidungen teilnehmen und haben dementsprechend nicht die Möglichkeit, ihre Rechte einzufordern. Deshalb unterstützte Helvetas im letzten Jahr in Guatemala Frauen darin, sich auf kommunaler Ebene zu engagieren. Zu diesem Zweck fördert Helvetas die Selbst- und die gemeinschaftliche Organisation der Frauen auf Haushalts- und Gemeindeebene. Des Weiteren arbeiten wir mit Kommunalverwaltungen, damit sie die Bedürfnisse von Frauen anerkennen und entsprechend handeln. Mithilfe von Helvetas haben im letzten Jahr über 90'000 Frauen und Männer gelernt, ihre Rechte auf grundlegende öffentliche Dienstleistungen einzufordern oder Konflikte zu lösen.

Digitalisierung

Der «digitale Graben», d.h. die ungleichen Chancen für die Menschen im globalen Süden, von der Digitalisierung zu profitieren ist in vielen Entwicklungsländern gross. Hier setzt Helvetas an und nutzt und fördert vermehrt digitale Technologien, um mehr Wirkung zu erzielen und den digitalen Graben zu verkleinern. Veranschaulicht wird dies am Beispiel von Tansania, wo in einem Pilotprojekt mit der Zürcher Hochschule für angewandte Wissenschaften (ZHAW) in Berufsbildungskursen für Elektrikerinnen und Elektriker Virtual Reality-Brillen eingesetzt werden. Diese können virtuell gewisse Anwendungen simulieren, zumal die entsprechenden Geräte und Installationen in den Ausbildungsstätten nicht vorhanden sind.

Projekte Schweiz

In der Schweiz arbeiten wir neu mit Studierenden zusammen, die sich im Bereich der ökologischen und sozialen Nachhaltigkeit engagieren oder engagieren wollen. Die erfolgreiche Wanderausstellung «Global Happiness», die in Museen gezeigt wird, haben wir dafür in Plakatform adaptiert. Sie wird an verschiedenen Universitäten gezeigt, zum Beispiel im Rahmen der Nachhaltigkeitswochen und ermöglicht einen Austausch mit jungen Erwachsenen zum Thema Glück, Nachhaltigkeit und Gerechtigkeit. Ein Highlight war die Zusammenarbeit mit der Pädagogischen Hochschule Bern zur Entwicklung eines Online-Lernmoduls zu Glück und Nachhaltigkeit.

Abschliessend widmet Melchior Lengsfeld einen besonderen Dank den Helvetas Mitgliedern für ihre Unterstützung und den Helvetas Mitarbeitenden für ihre wertvolle Arbeit in der vergangenen, besonders anspruchsvollen Periode.

Der Zentralvorstand beantragt der Generalversammlung die Abnahme des Jahresberichts 2021.

Beschluss: Der Jahresbericht 2021 von HELVETAS Swiss Intercooperation wird einstimmig abgenommen.

4. Abnahme der Jahresrechnung 2021 mit Revisionsbericht der KPMG sowie Kenntnisnahme des Budgets 2022

Die Rechnung 2021 und der Bericht der Revisionsstelle konnten auf der Geschäftsstelle bezogen werden und sind auch auf der [Webseite](#) verfügbar. Zur Erläuterung übergibt Therese Frösch das Wort an den Finanzdelegierten.

Heinz Hänni führt in konzentrierter Form durch den Finanzbericht 2021.

Es gibt zwei Formen von Jahresabschlüssen, einerseits den Einzelabschluss von Helvetas Schweiz, andererseits den konsolidierten Jahresabschluss inklusive der Schwesterorganisation Helvetas USA und Intercooperation Germany (gemeinnützige GmbH).

Jahresrechnung 2021

Im **Einzelabschluss** 2021 belaufen sich die gesamten Mittel auf CHF 150.3 Mio. Die gesamten Ausgaben belaufen sich auf CHF 144.3 Mio. Damit resultiert ein Jahresergebnis von CHF 4.3 Mio.

Die Zahlen des **konsolidierten Abschlusses** 2021 inkl. Helvetas USA und Helvetas Intercooperation Germany weichen nur geringfügig von denen von Helvetas Swiss Intercooperation ab. Die Einnahmen von CHF 151.9 Mio. und die Ausgaben von CHF 145.8 Mio. liegen leicht höher als im Einzelabschluss. Das konsolidierte Jahresergebnis beträgt gute CHF 4.5 Mio. Der grösste Anteil mit 42.4% der Mittel stammt von Aufträgen und Beiträgen der DEZA. Der zweitgrösste Beitrag mit 28.6% kommt von Beiträgen anderer Organisationen. Der drittgrösste Beitrag mit 25.7% der Mittel stammt aus dem Fundraising. Von den Ausgaben floss der grösste Anteil mit 86.9% in die Projekte im Ausland. Lediglich 6.1% flossen ins Fundraising, 3.6% in die Projekte in der Schweiz und 3.4% in die Geschäftsstelle.

Revisionsberichte KPMG

Die KPMG bestätigt in ihrem Prüfungsurteil, dass Helvetas über ein angemessenes internes Kontrollsystem verfügt, dass die ZEWO-Vorgaben erfüllt sind und die Statuten eingehalten wurden und empfiehlt die Jahresrechnung zur Annahme.

Kennzahlen

Die Kennzahlen nach ZEWO geben einen guten Blick auf die Tätigkeiten von Helvetas:

- **90.5%** der gesamten Ausgaben fliessen in die Programmarbeit
- **3.4%** der Ausgaben wurden für administrative Aufgaben gemäss ZEWO an der Geschäftsstelle aufgewendet.
- **6.1%** der gesamten Ausgaben wurden für das Fundraising aufgewendet

Budget 2022

Das konsolidierte Budget 2022 wird der Generalversammlung zur Kenntnisnahme präsentiert und vom Zentralvorstand abgenommen. Das vorliegende Betriebsergebnis für das Budget 2022 weist einen Ausgabenüberschuss von CHF 2.6 Mio. aus. Zusammen mit dem budgetierten Finanz- und Fondsergebnis von CHF 2.7 Mio. resultiert mit CHF 0.1 Mio. ein leicht positives Jahresbudget 2022.

Therese Frösch dankt Heinz Hänni für den Bericht, der zusammen mit dem Auditbericht die korrekte Geschäftsführung von Helvetas bestätigt. Der Zentralvorstand beantragt die Annahme des Jahresberichts.

Beschluss: Der Einzelabschluss und der konsolidierte Abschluss der Jahresrechnung 2021 werden mit einer Enthaltung angenommen. Der Revisionsbericht sowie das Budget 2022 werden zur Kenntnis genommen.

5. Entlastung des Zentralvorstands und der Geschäftsleitung

Therese Frösch beantragt der Generalversammlung, den Zentralvorstand und die Geschäftsleitung für das Geschäftsjahr zu entlasten.

Beschluss: Die Entlastung von Vorstand und Geschäftsleitung erfolgt einstimmig.

6. Mitgliederbeiträge 2022

Der Zentralvorstand beantragt der Generalversammlung, die Mitgliedschaftskategorien für das Jahr 2022 unverändert auf CHF 80 festzusetzen. Die grosszügige Unterstützung der Mitglieder wird verdankt.

Für alle Kategorien: CHF 80

Beschluss: Der Antrag des Zentralvorstandes wird einstimmig angenommen.

7. Wahlen für den Zentralvorstand

Wahl der Präsidentin

Die Präsidentin Therese Frösch tritt auf Ende der heutigen Generalversammlung 2022 zurück. Sie freut sich, Regula Rytz als neue Präsidentin vorschlagen zu können, und dass sie sich bereit erklärt hat, dieses Amt zu übernehmen.

Regula Rytz war bis vor kurzem Nationalrätin, bis vor zwei Jahren Präsidentin der Grünen Schweiz und auch Bundesratskandidatin. Vor ihrer Laufbahn auf nationaler Ebene war sie Mitglied der Berner Stadtregierung und davor Zentralsekretärin des Schweizerischen Gewerkschaftsbundes.

Inzwischen hat sich die Historikerin als Beraterin und Publizistin selbständig gemacht. Ihre Mandate, als Präsidentin der Fachkommission für Gleichstellungsfragen des Kantons Bern und als Mitglied des Verwaltungsrats der Verkehrsbetriebe Biel behält sie bei. Therese Frösch dankt Regula Rytz für ihre Bereitschaft, das Amt der Präsidentin von Helvetas zu übernehmen und empfiehlt sie den Mitgliedern zur Wahl.

Beschluss: Regula Rytz wird als Präsidentin des Zentralvorstandes von HELVETAS Swiss Intercooperation gewählt.

Regula Rytz erhält das Wort. Sie freut sich sehr über die Wahl als Präsidentin und dankt den Mitgliedern für das Vertrauen. Regula Rytz darf das Amt übernehmen, für das Therese Frösch hervorragende Vorarbeit geleistet hat. Dies schätzt sie, denn die aktuelle Weltlage belastet insbesondere die Länder des globalen Südens stark. Regula Rytz spricht die Krisenherde an, auf die Therese Frösch und Melchior Lengsfeld eingegangen sind, und verweist dazu auf weitere Herausforderungen, wie die Wirtschaftskrisen in vielen Ländern, die steigende Inflation, und die Krise

der Demokratie. Helvetas zeigt mit ihrer langjährigen Arbeit weltweit, dass ihre Programmarbeit zu konkreten Verbesserung der Situation führt.

Regula Rytz hat sich bisher auf nationaler Ebene insbesondere für Klimaschutz, Frauenrechte, Fragen der Gerechtigkeit und wirtschaftlichen Perspektiven eingesetzt – Themen, für die sich auch Helvetas stark macht. In diesem Sinne ist Helvetas für sie die Weiterführung ihres Engagements auf internationaler Ebene. Die internationale Zusammenarbeit (IZA) ist der Schlüssel für eine sichere, stabile, gerechtere und hoffnungsvolle Welt. Deshalb ist es ihr ein Anliegen, die IZA weiter auszubauen und faire Chancen weltweit Schritt für Schritt zu erreichen. Sie arbeitet bereits seit einem Jahr im Vorstand mit und konnte sich dabei überzeugen, dass Helvetas für die aktuellen Herausforderungen bestens aufgestellt ist. Sie freut sich, die nächste Etappe von Helvetas mitgestalten zu dürfen.

Dominique Schmid

Therese Frösch freut sich, im Namen des Zentralvorstands Dominique Schmid als neues Mitglied des Zentralvorstands und als Finanzdelegierten vorschlagen zu können. Diese Rolle wird durch den Rücktritt von Heinz Hänni vakant. Dominique Schmid ist Betriebswirt und hat verschiedene internationale Firmen im In- und Ausland geführt. Er ist Vizepräsident des Verwaltungsrats der Domicil Bern AG und als Verwaltungsrat der Spital STS AG tätig – beides gemeinnützige Leistungserbringer im Gesundheitswesen.

Beschluss: Dominique Schmid wird als Mitglied des Zentralvorstandes von HELKETAS Swiss Intercooperation gewählt.

Dominique Schmid erhält das Wort. Er freut sich über seine neue Rolle als Finanzdelegierter von Helvetas. Therese Frösch dankt ihm, dass er bereit ist, seine breite Erfahrung ehrenamtlich für Helvetas zur Verfügung zu stellen und wünscht ihm dabei viel Freude.

8. Wahl der Revisionsstelle

Die Zusammenarbeit mit der KPMG war in den vergangenen Jahren sehr gut. Darum beantragt Therese Frösch, die Revisionsstelle KPMG AG, Zürich für das laufende Geschäftsjahr 2022 wieder zu wählen.

Beschluss: Die Revisionsstelle KPMG AG, Zürich wird für das Geschäftsjahr 2022 gewählt.

9. Schriftliche Anträge von Mitgliedern

Es sind keine schriftlichen Anträge eingegangen.

10. Varia – Rücktritte

Rücktritte

Therese Frösch würdigt zwei langjährige Mitglieder, die dieses Jahr zurücktreten: Heinz Hänni und Marie Garnier.

Heinz Hänni

Heinz Hänni ist seit 2017 Finanzdelegierter und hat in dieser Zeit fünf Budgets und fünf Jahresabschlüsse verantwortet. Helvetas ist in den letzten Jahren stetig gewachsen – meist ohne grössere finanzielle Turbulenzen. Das Ende unserer Afghanistan-Aktivitäten und der Beginn der Corona-Krise gehörten zu den finanziellen Herausforderungen. Der Börsencrash im März 2020 verkürzte unseren Planungshorizont massiv und brachte viel Unsicherheiten mit sich. Doch Heinz Hänni behielt die Ruhe, lieferte eine klare und fundierte Einschätzung und Zukunftsorientierung. Therese Frösch dankt ihm für sein kompetentes Engagement für Helvetas und wünscht ihm das Beste für die Zukunft.

Marie Garnier

Therese Frösch würdigt mit Marie Garnier ein weiteres langjähriges Mitglied. Als Agraringenieurin hat sich Marie Garnier dafür eingesetzt, Naturschutz und Landwirtschaft in Einklang zu bringen, zuletzt als Regierungsrätin und Vorsteherin der Direktion für Landwirtschaft und Wald des Kantons Fribourg. Marie Garnier wird für die heutige Generalversammlung entschuldigt. Therese Frösch dankt ihr in ihrer Abwesenheit ganz herzlich für ihr Engagement in den letzten sieben Jahren.

Für die Verdankung der Präsidentin erhält Peter Niggli, Vize-Präsident, das Wort.

Therese Frösch

Peter Niggli würdigt Therese Fröschs verdienstvolles Engagement und ihren Beitrag, zusammen mit Helvetas die Welt zu verändern. Sie war nicht nur die erste weibliche Helvetas Präsidentin, sondern auch die dritte Präsidentin von Helvetas in Folge mit einem städtischen Exekutivmandat. Peter Niggli freut sich, dass diese «Tradition» mit Regula Rytz fortgeführt werden kann. Der Vorstand hat die offene und neugierige Art sowie die Herzlichkeit von Therese Frösch sehr geschätzt, ebenso ihre Diskussionsbereitschaft. Therese Frösch hat die Geschäftsleitung eng begleitet. Breit vernetzt und initiativ hat sie Vieles angestossen und beispielsweise das Co-Präsidium der Korrekturinitiative gegen Waffenexporte in Bürgerkriegsländer übernommen.

Therese Frösch bedankt sich bei Peter Niggli. Sie wird Helvetas verbunden bleiben und die Arbeit von Helvetas weiterverfolgen. Ganz besonders dankt die Präsidentin allen Anwesenden, den Mitgliedern, SpenderInnen und VertreterInnen von Stiftungen, Gemeinden und Kantonen, sowie der DEZA für das Vertrauen, das sie ihr und dem gesamten Zentralvorstand entgegengebracht haben. Mit einem weiteren Dank an die Mitarbeitenden und der Geschäftsleitung von Helvetas schliesst sie die 66. Generalversammlung. Die nächste Generalversammlung ist für den 16. Juni 2023 geplant.

Für das Protokoll:

Zürich, 22. August 2022

Daniela Bucher
Protokollführerin

Regula Rytz
Präsidentin

Eingesehen:

Melchior Lengsfeld
Geschäftsleiter